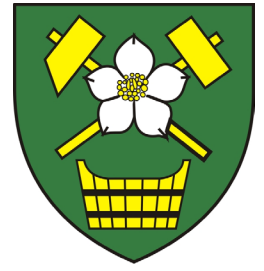


Kleinzeller Nachrichten



Ausgabe 3 | Dezember 2024



Amtsübergabe an der Gemeindespitze

Am 1. Oktober 2024 wählte der Gemeinderat Hannes Gaupmann zum Bürgermeister

und Richard Rieder zum Vizebürgermeister der Gemeinde Kleinzell. Reinhard

Hagen und Heidemarie Teveli hatten ihre Ämter mit 30. September zurückgelegt.

Liebe Kleinzellerinnen und Kleinzeller,

Ich möchte mich nach 15 Jahren als Vizebürgermeisterin bei euch allen für die nette Zusammenarbeit bedanken. Es war mir immer eine große Freude, mit euch im Rahmen meines Ausschusses Fest zu organisieren, zu feiern und Ausflüge zu unternehmen. Die Adventfenster wären kein Erfolg, wenn nicht die ganze Bevölkerung so fleißig mitmachen würde. Genauso die Ferienspiele, da gilt mein Dank besonders den Vereinen, die sich jedes Jahr bemühen, den Kindern die Ferien zu verschönern. Ich habe in den Jahren viel positive Erfahrung gesammelt und habe es euch zu verdanken, dass ich mit Freude auf diese Zeit zurückblicken kann. Meinem Nachfolger als Vizebürgermeister, Richard Rieder, wünsche ich alles Gute und viel Erfolg für seine neue Aufgabe. Herzlichen Dank euch allen und viele liebe Grüße!

Heidi Jeveli

Angelobung

Am 8. Oktober 2024 wurden Hannes Gaupmann als Bürgermeister und Richard Rieder als Vizebürgermeister der Gemeinde Kleinzell von Bezirkshauptfrau Heidelinde Grubhofer offiziell angelobt.



Foto: BH Lilienfeld

Nach 45 Jahren Amtsleitung in Pension

Elfriede Trimmel, Amtsleiterin der Gemeinde Kleinzell, trat mit 1. August 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Seit dem Jahr 1979 war sie bei der Gemeinde Kleinzell beschäftigt und absolvierte dort bereits ihre Lehre zur Bürokauffrau. „Zu Beginn hatten wir im Gemeindeamt keinen Kopierer und nur eine elektrische Schreibmaschine. Das kann man sich in der heutigen Zeit gar nicht mehr vorstellen“, erinnert sich Elfriede Trimmel an ihre Anfangszeiten. In ihren 45 Dienstjahren, unterbrochen von drei Karenzen, hatte sie vier



verschiedene Bürgermeister als Vorgesetzte und erlebte „viele, viele Wahlen“ mit. Seit dem Jahr 2012 war Elfriede Trimmel Amtsleiterin und zusätzlich für die Buchhaltung verantwortlich. „Besonders herausfordernd

war die Umstellung auf das neue Buchhaltungssystem VRV, die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015“, so Elfriede Trimmel. Als Amtsleiterin folgte Tanja Borsdorf nach.

Impressum: Amtliche Gemeindenachrichten der Gemeinde Kleinzell, 29. Jahrgang. Herausgeber: Gemeinde Kleinzell, Hauptstraße 33, 3171 Kleinzell. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Gaupmann. Redaktion & Grafik: Mag. Tanja Borsdorf. Fotonachweis: Fotos ohne Quellenangabe aus dem Gemeindearchiv oder Eigenherstellung. Auflage: 400 Stück. Druck: TM-Druck, 3184 Türnitz.

Liebe Kleinzellerinnen, liebe Kleinzeller,

Seit fast drei Monaten sind Richard Rieder als Vizebürgermeister und ich als Bürgermeister von Kleinzell im Amt. Gleich zu Beginn unserer Amtszeit hat uns das Hochwasser stark gefordert. Unzählige Termine für Schadensbegutachtungen infolge des Hochwassers liegen hinter uns. Besonders schlimm betroffen ist unser Kindergarten, der durch Eindringen von Grundwasser starken Schaden genommen hat. Für die Dauer der Sanierungsarbeiten bezieht der Kindergarten sein Ausweichquartier in der ehemaligen Raika-Filiale – das wird nach den Weihnachtsferien der Fall sein. Im Zeichen des Hochwassers stehen heuer auch unsere "Adventfenster", deren Reinerlös der Freiwilligen Feuerwehr Kleinzell für ihren

unermüdlichen Einsatz während der Unwetter zugute kommt. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass unsere Einsatzkräfte immer zur Stelle sind, wenn Hilfe gebraucht wird. Dafür bedanke ich mich noch einmal sehr herzlich!

Das nächste Jahr 2025 steht im Zeichen der Feierlichkeiten mit unserer Partnergemeinde Kleinzell im Mühlkreis. Wir begehen das 50-jährige Jubiläum unserer Partnerschaft. Dazu sind Festveranstaltungen in beiden Gemeinden geplant.

Ich wünsche euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2025!

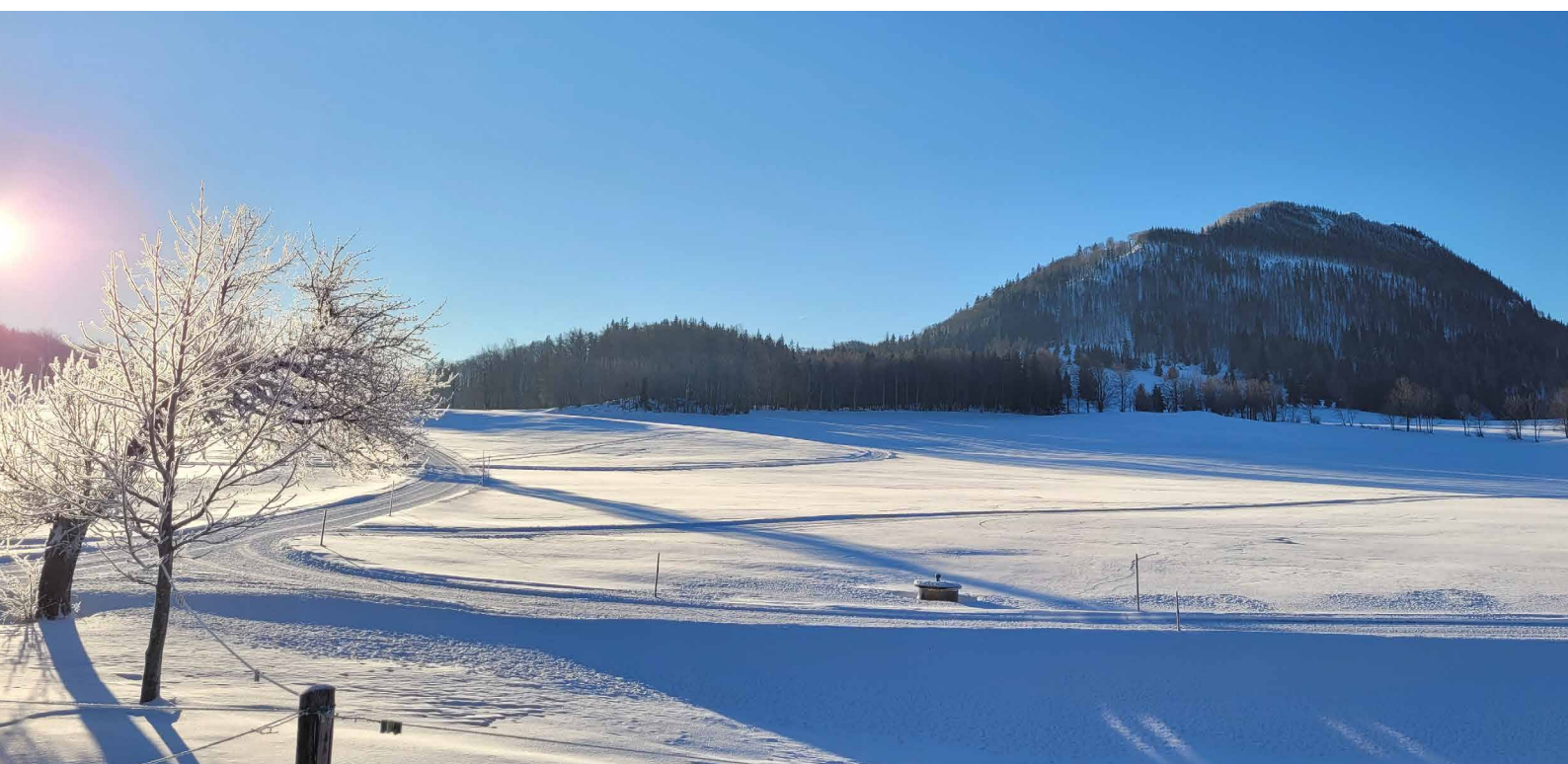


Euer Hannes Gaupmann



Lebenslauf

- Geb. 4. März 1975
- Nach der Pflichtschule Hotelhochschule Krems
- 1½ Jahre Kellner im Kurhotel Salzerbad
- Bundesheer-Präsenzdienst in Wr. Neustadt (Großküche)
- 1 Jahr Fa. Zöchling, Hainfeld
- Seit 28 Jahren bei der Fa. Bachner, Kleinzell
- Seit 2003: Führung des landwirtschaftlichen Betriebs
- Seit 2002: Obmann der Musikkapelle Kleinzell (seit 1984 Mitglied)
- Familienstand: zwei Kinder (Katharina und Christoph), seit 13 Jahren mit Petra liiert



Sommer = Ferienspiel-Zeit



“SINNE SCHÄRFEN AM BAUERNHOF” BEI FAMILIE STEIGENBERGER IN SALZEBAD MIT DEM BAUERNBUND UND DEN BÄUERINNEN.



Im Rahmen des Kleinzeller Ferienspiels fand ein zweistündiger Radfahrkurs, organisiert von Richard Rieder, statt. 15 Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren verbesserten dabei ihre Geschicklichkeit und ihr Können auf dem Bike. Radfahrlehrer Wolfgang Jast von der Easy Drivers Radfahrschule ging auf die verschiedenen Altersgruppen entsprechend ein. Als Belohnung gab es für die Kinder zum Abschluss ein Eis.



DIE GEMEINDE KLEINZELL LUD ZUM BASTELN MIT ROMANA GRAMM IM EHEMALIGEN PACHLERHOF. DIE KINDER GESTALTETEN RUCKSÄCKE UND PINNWÄNDE.



IN DER WALDWOCHE ANFANG AUGUST ERKUNDETEN DIE KINDER UNTER DER LEITUNG VON WALDPÄDAGOGEN MARCUS ZUBA DIE NATUR AM EBENWALD. VIELEN DANK AN DIE FAMILIE WIESBAUER, DIE AUCH DIESES JAHR WIEDER DIE AKTION UNTERSTÜTZT HAT.



AUCH IN DER SCHULISCHEN FERIENBETREUUNG HATTEN DIE KINDER VIEL SPASS: ETWA BEI EINER KRÄUTERWANDERUNG, BEI EINEM BESUCH IN DER "SAFTSTUBE" ODER EINFACH IM PARK.



EVN
Energie. Wasser. Leben.

PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo-Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

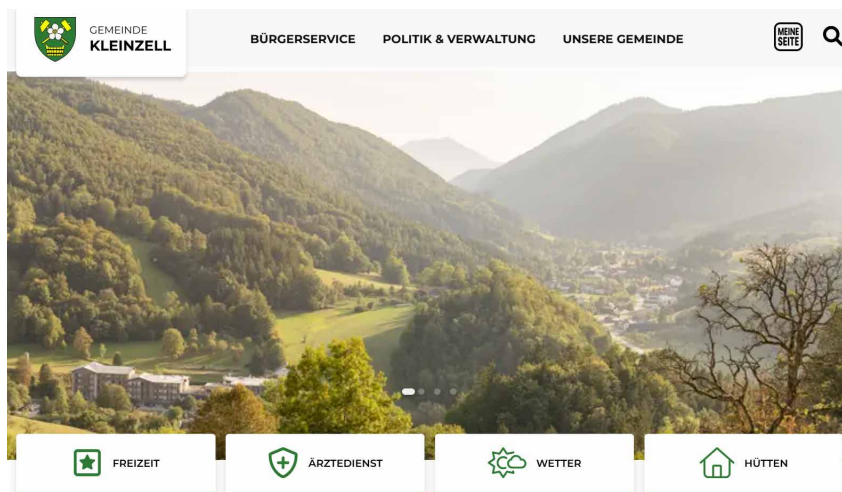
Neuer Internetauftritt für die Gemeinde

Die Gemeinde Kleinzell bekommt eine neue Webseite. Sie wird **Ende Jänner** online gehen und die Gemeinde mit einem modernen Internetauftritt präsentieren.

Zeitgemäß

Die alte Webseite war in die Jahre gekommen. Das Design war nicht mehr zeitgemäß und auch die Barrierefreiheit für blinde und sehbehinderte Personen war nicht gegeben.

All das ändert sich nun. Die neue Webseite ist klar gegliedert



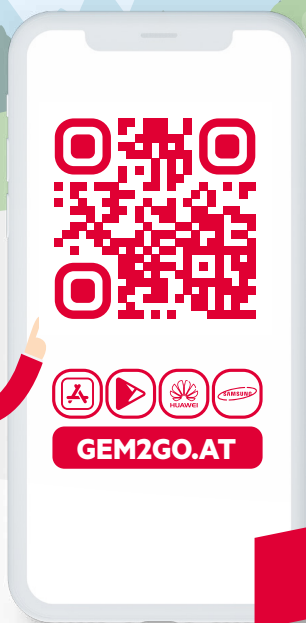
Vorschau auf die neue Startseite der Gemeinde-Webseite.

und ist auch an die Darstellung auf dem Smartphone optimal

angepasst. Zu erreichen wie bisher auf <https://kleinzell.gv.at>



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS AUS
Deiner Gemeinde**



ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF

GEM2GO.AT

und des
oiss gratis!



GEM2GO: Die offizielle Kleinzell-App

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und **ab Ende Jänner** auch für Kleinzell verfügbar. Dort erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin sämtliche Informationen wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist für Sie als Gemeindegänger absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Wichtig: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben, Ihnen dafür Push-

Benachrichtigungen senden zu dürfen.

So kommen Sie zur GEM2GO APP:

- Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
- Nach erfolgreichem Download und Installation erlauben Sie GEM2GO Ihnen Push-Nachrichten zu schicken. Nur so erhalten Sie auch tatsächlich alle Informationen aus unserer Gemeinde.
- Wählen Sie anschließend unsere Gemeinde über die Suche aus.

- Im nächsten Schritt können Sie bereits einstellen, über welche Themen Sie informiert werden möchten.
- Nun befinden Sie sich bereits auf der Startseite unserer Gemeinde. Dort erhalten Sie alle Infos, wenn sie weiter nach unten scrollen.
- Unter „Erkunden“ finden Sie weitere spannende Bürgerservice-Funktionen.

Mehr Infos: **www.gem2go.at**
Bei Fragen steht Ihnen auch das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Wechsel nach Vierteljahrhundert

Zahlreiche Theaterstücke, wie zuletzt „Bauer sucht (k)eine neue Frau“, „Chaos im Künstlerheim“ oder „Das verrückte Klassentreffen“ wurden unter seiner Leitung erfolgreich aufgeführt. Bei einigen hat er selbst mitgewirkt, bei anderen hat er hinter der Bühne mitgefiebert und vielleicht das eine oder andere Mal aus der Patsche geholfen. Nach 25 Jahren Obmann und Gründer des Theatervereins im Jahr 2012 legte Hans Bugl sein Amt zurück. Die Theatergruppe Kleinzell möchte sich ganz herzlich für sein Engagement, seine Motivation, seinen Humor und sein Durchhaltevermögen bedanken! Seit 23. März 2024 hat Lisa Leitner



seine Rolle übernommen. „Wir sind eine tolle Gruppe und haben Spaß am Theaterspielen, das merkt auch das Publikum und das soll auch weiterhin so sein“, so die neue Obfrau. Im Herbst 2025 gibt es wieder ein lustiges Theaterstück zu sehen!

Der neue Vorstand

Obfrau: Lisa Leitner, **Stellvertreter:** Franz Zöchling. **Kassiere:** Hans Bugl, Oliver Kowald. **Schriftführerinnen:** Bianca Hauss, Romana Leitner. **Kassaprüfer:** Karin Eder, Martin Zöchling.

Am 26. Jänner ist Gemeinderatswahl

Am 26. Jänner 2025 wird der Gemeinderat neu gewählt. Die „**Amtliche Wahlinformation**“ erleichtert die Abwicklung – für Sie und die Gemeinde. Die „**Amtliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2025**“ wurde Ihnen im Dezember zugestellt. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet eine Buchstaben-/Ziffernkombination für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Zur Erleichterung der Wahlabwicklung sollte **der personalisierte Abschnitt sowie ein amtlicher Lichtbildausweis** zur Wahl am 26. Jänner 2025 **ins Wahllokal mitgebracht** werden.

Beantragung

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die **frühzeitige Beantragung** einer Wahlkarte für die Briefwahl empfohlen. Zur Beantragung einer Wahlkarte stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- persönlich im Gemeindeamt,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet unter www.meinwahlkarte.at.

Die Wahlkarte sollte möglichst frühzeitig beantragt werden, um eine zeitgerechte Zustellung zu ermöglichen. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für **schriftliche und Online-Anträge** ist **Mittwoch, der 22. Jänner 2025, 24:00 Uhr**, bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr, erfolgen. Eine **persönliche Antragsstellung** ist ebenso **bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr**, möglich. Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt frühestens ab Anfang Jänner 2024 eingeschrieben an die angegebene Adresse.

Zu beachten:

- Der ausgefüllte Stimmzettel muss in das Wahlkuvert gelegt werden.
- Das Wahlkuvert muss in die Wahlkarte gelegt werden.
- Es ist mit Unterschrift die eidesstattliche Erklärung abzugeben, dass das Wahlrecht persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgeübt wurde.
- Die Wahlkarte ist zu verschließen.
- Die Wahlkarte ist in das voradressierte Überkuvert zu legen.



Verwenden Sie bitte für einen Wahlkartenantrag diese amtliche Wahlinformation.

Wahlkarten-Wahl

Vor dem Wahltag:

Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26. Jänner 2025 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen.

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe.
- Während der Öffnungszeiten kann die unterfertigte Briefwahlkarte im Wahllokal abgegeben oder durch Boten überbracht werden.
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde.

Gemeinderatswahl: Wie vergeb ich eine gültige Stimme?

Ein Stimmzettel ist gültig, wenn die **Wahlpartei**, die gewählt werden soll, **eindeutig bezeichnet** wird (durch z.B. Ankreuzen, Anhaken, Unterstreichen, Durchstreichen aller übrigen Wahlparteien);

oder wenn wenigstens der Name eines Kandidaten/einer Kandidatin einer Wahlpartei bezeichnet wird.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten sind am Stimmzettel namentlich angeführt. Es können **max. fünf Vorzugsstimmen** vergeben werden, und zwar **nur an Kandidaten ein- und derselben Wahlpartei**. Werden mehr als

fünf Vorzugsstimmen vergeben, so sind die Vorzugsstimmen ungültig, der Stimmzettel ist aber für die Partei der bezeichneten Kandidaten gültig.

Es gilt der Grundsatz: **„Namensstimme schlägt Parteistimme“**. Wird Partei X bezeichnet, aber gleichzeitig auch ein Kandidat der Partei Y, so ist die gesamte Stimme gültig für Partei Y.

Kleinzell besuchte Kleinzell

Der Betriebsausflug der Gemeindebediensteten der Gemeinde Kleinzell führte am 30. November in die Partnergemeinde Kleinzell im Mühlkreis. Mit dabei waren auch Bürgermeister a.D. Reinhard Hagen und Feuerwehrkommandant Josef Thalhammer. Nach einem herzlichen Empfang mit Kaffee und Kuchen stand ein Kennenlernen der oberösterreichischen Gemeinde

auf dem Programm. Besichtigt wurden das neue Gemeindeamt, der Nahversorger, das Feuerwehrhaus, der Bauhof, das Naherholungsgebiet „Resilacke“, ein soziales Wohnprojekt im Ortszentrum, das Musikerheim, die Nachmittagsbetreuung der Volksschule und der Kindergarten. Einen gemütlichen Abschluss fand der Ausflug am alljährlichen Adventmarkt. „Die Gastfreundschaft unserer Partnergemeinde

war beeindruckend“, sagt Bürgermeister Hannes Gaupmann.

Jubiläumsjahr 2025

Die Gelegenheit wurde auch dafür genutzt, gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Falkinger Details für die Feierlichkeiten im nächsten Jahr zu besprechen. 2025 begehen Kleinzell in Niederösterreich und Kleinzell im Mühlkreis nämlich das 50-jährige Jubiläum ihrer Partnerschaft.



Foto: Gemeinde Kleinzell i. M.



Die FF Kleinzell darf drei neue Feuerwehrmitglieder in ihren Reihen begrüßen. Sascha Piribauer, Raffael Ernst und Dominika Scharinger haben die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Im Bild v.l.: Bürgermeister Hannes Gaupmann, Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Bernhard Schweiger, Sascha Piribauer, Raffael Ernst, Dominika Scharinger, Feuerwehrkommandant Josef Thalhammer und Vizebürgermeister Richard Rieder. Foto: FF Kleinzell



JUGENDNETZWERK MOSTVIERTEL MITTE

GESUCHT

Du hast eine *lustige *spannende *schöne Idee... die mit Natur und der Welt außerhalb des Internets zu tun hat? Diese könnte auch für andere Jugendliche interessant sein?

#TRAUDICH

Schick uns ein kurzes Video, in dem du uns zeigst *was dir wichtig ist *was du dir wünschst *was du brauchst ... vielleicht stellst du deine Idee bald den Bürgermeister*innen der Region vor!

Junge Ideen gesucht

Das Jugendnetzwerk Mostviertel-Mitte ruft junge Menschen in den Gemeinden auf, ihre kreativen Ideen für unsere Region einzubringen. Im Fokus stehen Ideen zur Natur und zur Welt außerhalb des Internets, die nicht nur spannend, sondern auch für andere Jugendliche interessant sein könnten.

Was? Jugendliche können uns ihre Ideen als Video, Foto oder Text übermitteln.

Wie? Per WhatsApp an 0676 723 44 33 oder via WeTransfer an m.grill@mostviertel-mitte.at.

Bis wann? Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2024.

Warum? Die besten Ideen werden in der Region vorgestellt und könnten bald Realität werden.

Bauernbund-Wandertag nach Rohr

Die Bauernbund-Ortsgruppe Kleinzell lud im Oktober zum Wandertag. Von der Rossbachklamm ging es nach Rohr im Gebirge zur Familie Gaupmann (Biohof Zottl). Dort stand eine Vorführung einer selbstgebauten Rundholzfräse am Programm. Nach dem Mittagessen im Forellenhof ging es zu Fuß zur Kalten Kuchl zur abschließenden Einkehr.



Heizkostenzuschuss jetzt beantragen

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2024/25 in der Höhe von € 150,00 beschlossen. Der NÖ Heizkostenzuschuss kann noch **bis 31. März 2025** auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- Ausgleichszulagenbezieher
- Bezieherinnen und Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- Bezieherinnen und Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe

den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- Sonstige Einkommensbezieher, deren Familien-einkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzung: Hauptwohnsitz in NÖ und monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Kindergarten lud ein zum Laternenfest



Das Laternenfest des Kindergartens fand heuer im Pfarrgarten statt. Die Kindergartenkinder spielten die Legende des Hl. Martin nach und sangen einige Lieder. Pater Leonhard Obex sprach Segensworte Mit dabei

waren auch Bürgermeister Hannes Gaupmann sowie Vizebürgermeister Richard Rieder mit in Gemeindefarben Grün, Gelb und Weiß bedruckten Laternen, die die Kindergartenkinder eigens für sie gebastelt hatten. Nicht

fehlen durfte natürlich der „Hl. Martin“, der Zuckerkipferl an die Kinder verteilte. Die Kipferl wurden von Bäckermeister Heinz Steigenberger gebacken und gespendet. Die Gemeinde Kleinzell bedankt sich dafür recht herzlich!

Festliches Adventkonzert



Am 7. Dezember gastierten Musiker der Smetana Philharmaniker Prag mit einem Adventkonzert im Hans-Richter-Saal. Dirigent war

Hans Richter, der Urenkel des legendären gleichnamigen Dirigenten (1843 – 1916), der seine Sommerurlaube gerne auf seinem Anwesen Weibegg

verbrachte. „Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Konzertabends beigetragen haben“, sagt Bgm. Hannes Gaupmann.

Termine der Pfarre Kleinzell

Pfarre Kleinzell

Schneidergraben 1, 3171 Kleinzell

Tel. 02766/251 | E-Mail kleinzell@dsp.at

Kanzleistunden: Dienstag 8:00 bis 9:00 Uhr

Sonn- und Feiertagsgottesdienste: 9:00 Uhr

(Termine können sich ändern, bitte aktuelle Gottesdienstordnung beachten)



Dezember 2024	
21. Dezember	7:00 Uhr: Roratemesse bei Kerzenschein, anschließend Frühstück im Pfarrhof
22. Dezember, 4. Adventssonntag	9:00 Uhr: Pfarrgottesdienst
24. Dezember, Hl. Abend	14:30 Uhr: Krippenspiel mit der Landjugend 21:00 Uhr: Christmette bei Kerzenschein
25. Dezember, Christtag	9:00 Uhr: Weihnachtshochamt
26. Dezember, Stephanitag	9:00 Uhr Festgottesdienst
29. Dezember, Fest der Hl. Familie	9:00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresschluss
31. Dezember, Silvester	15:00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst (Dankmesse der Gemeinde)
Jänner 2025	
1. Jänner, Neujahr	Keine Hl. Messe
	Sternsingeraktion
6. Jänner, Erscheinung des Herrn	9:00 Uhr: Hl. Messe mit den Sternsängern
Sonntag, 19. Jänner	9:00 Uhr: Pfarrgottesdienst
Sonntag, 26. Jänner	9:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Vielen Dank für den Beitrag zur Kirchenanstrahlung: Gertrude Thalhammer (1. November, 24. Dezember), Brigitte Clemenz (10. November, 27. Dezember), Franziska Schmejkal (20./22./23./29. November), Manuela Helfert (24. November, 3. Dezember), Theresia Umgeher (26. November, 25. Dezember), Annemarie Mainz (27. November, 18. Dezember), Margit Nutz (11. Dezember), Maria Grundbek (20. Dezember).

Personalia



DIAMANTENE
HOCHZEIT
VON BRIGITTA
UND FRANZ
NEUWIRTH



EISERNE HOCHZEIT VON EDITH UND FRANZ
LANG

Aufrichtige Anteilnahme:

- Alfred Skarek
- Gertraude Metzger
- Josef Wochner
- Franz Wallner
- Franz Lang
- Ferdinand Pachler



Feuerwehrkommandant
Josef Thalhammer bedankt
sich im Namen der FF
Kleinzell sehr herzlich
bei der Bevölkerung für
die zahlreichen Spenden,
die der Feuerwehr
anlässlich von Jubiläen und
Begräbnissen zukommen.

Herzlichen Dank
für die vielen tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
und für die aufrichtige Anteilnahme
anlässlich des Abschiedes
unserer unvergesslichen

Elfriede Gaupmann
geborene Böckl

* 27. August 1941
† 18. Juli 2024

Die Familie 5. August 2024

Es ist so schwer, einen lieben Menschen zu verlieren; es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu empfangen. Herzlichen Dank für alle tröstenden Worte anlässlich des Abschiedes von unserem Gatten, Papa und Opa

Josef Wochner

*24. Juli 1941
†19. September 2024

Kleinzell, am 27. September 2024 Die Familie

Wir danken herzlich
für die aufrichtige Anteilnahme
und für alle Zeichen der Wertschätzung
anlässlich des Abschiedes
unseres

Franz Lang

2. September 1942 - 21. Oktober 2024

Kleinzell, am 25. Oktober 2024

Im Rahmen einer kleinen Feier im Teichstüberl gratulierte Vizebürgermeister Richard Rieder den Eltern von Nina Schneider, Marie Bernhard, Valentin Leitner, Teodora Valenta und Linda Thalhammer sehr herzlich zur Geburt ihrer Kinder.



Glückwünsche zum Geburtstag:

70 Jahre:

- Alain Haziot
- Helmut Lehner
- Elfriede Rieder

75 Jahre:

Judith Lukesch

85 Jahre:

- Baldur Bugl
- Maria Zöchling

Gratulation zur Geburt von:

Linda Thalhammer
Maria Haziot-Ionescu



Hilfe und Pflege daheim Lilienfeld

Ihr Hilfswerk Team ist für Sie da!

- Hauskrankenpflege & Heimhilfe
- Soziale Alltagsbegleitung
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon & smarte Notrufuhr
- Menüservice

Ihre Pflegemanagerin

Gisela Sacher

T 05 9249-54310



**NEUE ADRESSE
AB MITTE
DEZEMBER!**

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH

Babenberger Straße 18a/2.OG,
3180 Lilienfeld
pflege.lilienfeld@noe.hilfswerk.at

www.noe.hilfswerk.at



Sie möchten in Ihrem Job Zeit mit Kindern verbringen?



Wir bieten pädagogische Ausbildungen mit Qualität und Praxisnähe. Die nächsten Lehrgänge starten im Februar!

- Tageseltern
- Kinderbetreuer*in im NÖ Landeskindergarten und Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen

➤ **13. Februar 2025** in Mödling/St. Pölten
26. Februar 2025 in Krems/St. Pölten



Wir informieren Sie gerne näher!

T 05 9249-34113 oder **QR-Code** scannen.

www.noe.hilfswerk.at



Müllabfuhrtermine

Restmüll

- FR, 3. Jänner 2025
- MI, 29. Jänner
- MI, 26. Februar
- MI, 26. März

Gelbe Tonne

- MO, 27. Jänner
- MO, 24. Februar
- MO, 24. März

Papier

- FR, 17. Jänner
- FR, 14. März

Bitte die Tonnen bzw. Säcke entweder am Vortag oder am Tag der Abfuhr bis spätestens 5:00 Uhr am Straßenrand oder am vereinbarten Abstellplatz bereitstellen.

Sperrmüll

Sperrmüllentsorgung nach telefonischer Vereinbarung mit Markus Riener, Tel. 0664/34 55 866, oder Georg Pundy, Tel. 0664/53 62 492.

Notar-Sprechstunde

Notar-Sprechstunde mit Mag. Ferdinand Peter Pöschl jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 13:00 Uhr. Anmeldung beim Gemeindeamt unter Tel. 02766/201 erforderlich.

Mutter-Eltern-Beratung

Jeweils 14:00 bis 15:00 Uhr, Ordination Dr. Groihofer

- DI, 14. Jänner 2025
- MI, 19. Februar 2025
- MI, 19. März 2025

Pfandsystem ab 2025

Ab 1. Jänner 2025 werden alle geschlossenen Getränke in Kunststoff-Flaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind durch das Pfandlogo gekennzeichnet. Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben. Einwegpfand-Verpackungen werden an allen Verkaufsstellen zurückgenommen, an denen sie ausgegeben wurden.

Das Pfand umfasst alle geschlossenen oder überwiegend geschlossenen Getränkeeinwegverpackungen aus Kunststoff oder Metall mit einem Füllvolumen von 0,1 bis 3 Liter. Ausgenommen sind Getränkeverbundkartons, Getränkeflaschen aus Glas oder Metall mit Verschlüssen oder Deckeln aus Kunststoff,

Getränkeflaschen für Beikost und flüssige Lebensmittel, die für besondere medizinische Zwecke bestimmt sind und verwendet werden, die Getränkearten von Milch- und Milchprodukten (mindestens 51% Milchanteil). Nicht bepfandet werden auch Sirupe, da diese zwar in weitestem Sinne Getränke sind, aber nicht zum unmittelbaren Verzehr gedacht sind.

Alle Getränkeverpackungen, die dem Einwegpfand unterliegen, sind sichtbar mit dem Pfandlogo gekennzeichnet. Die Verpackung muss leer, unzerdrückt und das Etikett vollständig vorhanden und lesbar sein. Die Rücknahme erfolgt entweder manuell oder wird über Rücknahmeautomaten abgewickelt.

